

Erläuterungen zu den Programmen

Kurzprogramm

Alle Elemente gemäss "Beilage 2 und 3: Technische Bedingungen zur Teilnahme an den SEV Wettkämpfen 2005".

Kürprogramm

Alle Elemente gemäss "Beilage 2 und 3: Technische Bedingungen zur Teilnahme an den SEV Wettkämpfen 2005".

Ein ausgewogenes Programm enthält folgende Elemente:

Elite Damen:	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 7 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein) Maximal 4 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position Maximal 2 Schrittfolgen, wovon eine mit Spiralen sein muss
Junioren Damen: Senioren Damen:	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 7 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein) Maximal 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position Maximal 2 Schrittfolgen, wovon eine mit Spiralen sein muss
Nachwuchs Damen: (ISU Communication 1288)	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 6 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein) Mindestens 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen) Mindestens 1 Schritt- oder Spiralenfolge, welche die Eisfläche voll ausnutzt
Jugend Damen: Mini Damen:	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 6 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein) Mindestens 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen) Mindestens 1 Schritt- oder Spiralenfolge, welche die Eisfläche voll ausnutzt (gleich wie Nachwuchs Damen)
Elite Herren:	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 8 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein) Maximal 4 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position Maximal 2 verschiedene Schrittfolgen
Junioren Herren:	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 8 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein) Maximal 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination, eine eingesprungene und eine mit nur einer Position Maximal 2 verschiedene Schrittfolgen
Nachwuchs Herren: (ISU Communication 1288)	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 7 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein) Mindestens 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen) Mindestens 1 Schritt- oder Spiralenfolge, welche die Eisfläche voll ausnutzt
Jugend Herren:	<ul style="list-style-type: none"> Maximal 7 Sprungelemente (eines muss ein Element mit Axel sein , und mindestens eines muss eine Sprungkombination oder Sprungfolge sein) Mindestens 3 Pirouetten, eine davon eine Kombination (10 Umdrehungen), eine eingesprungene Pirouette (min. 5 Umdrehungen) Mindestens 1 Schritt- oder Spiralenfolge, welche die Eisfläche voll ausnutzt (gleich wie Nachwuchs Herren)